

Motivation:

Das Allgemeine Verwaltungsrecht hat für die Einbindung Privater in die Besorgung öffentlicher Aufgaben eine Vielzahl von Rechtskonzepten entwickelt, die bald schärfer, bald weicher konturiert sind und die sich nicht selten überlappen. Historisch bildet die Konzession den Ausgangspunkt. Mittlerweile hat ihr die Beleihung den Rang abgelaufen, die als Leitkonzept unbestritten ist, aber verschieden definiert wird. Jenseits der Beleihung wird von der Verwaltungshilfe über die Inpflichtnahme oder Indienstnahme bis hin zur Verwaltungsassistenz und zur Erfüllungshilfe vieles angeboten, und manches davon in je unterschiedlicher Bedeutung. Anerkannte Schlüsselbegriffe gibt es nicht.

Die Tagung will diese Konzepte kritisch würdigen, nach ihren Funktionen fragen, ihre Leistungsgrenzen klären, aber auch ihren Lücken nachspüren. Zu diesem Zweck arbeiten vier Referate einzelne Rechtskonzepte auf, zwei Referate bringen die Begriffswelt der anderen deutschsprachigen Staaten ein, und drei Referate sind Phänomenen gewidmet, bei deren Erfassung die gängigen Konzepte an ihre Grenzen stoßen.

Veranstalter:

Die Arbeitsgemeinschaft „Staatliche Aufgaben, private Akteure“ besteht aus:

Claudia Fuchs, Wirtschaftsuniversität Wien

Franz Merli, Universität Wien (Sprecher)

Magdalena Pöschl, Universität Wien

Richard Sturn, Universität Graz

Ewald Wiederin, Universität Wien

Andreas Wimmer, Universität Innsbruck

Tagungsleitung:

Andreas Wimmer, Universität Innsbruck

Kontakt:

www.uibk.ac.at/congress/staat-privat

staat-privat-2016@uibk.ac.at

Anmeldung (bis 28. April 2016) unter

www.uibk.ac.at/congress/staat-privat

2. Symposium der Arbeitsgemeinschaft
„Staatliche Aufgaben, private Akteure“
der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

Staatliche Aufgaben, private Akteure:**Konzepte zur Ordnung der Vielfalt**

12. – 13. Mai 2016

Universität Innsbruck
Claudiasaal

Palais Claudiana, 2. Stock
Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck

DONNERSTAG, 12. MAI 2016

09:00 **Begrüßung**

Tilmann Märk, Rektor der Universität Innsbruck
Karlheinz Töchterle, Präsident der ÖFG

09:10 **Einführung**

Andreas Wimmer, Innsbruck

09:20 **Die Konzession**

Magdalena Pöschl, Wien

09:50 *Diskussion*

10:20 *Pause*

10:50 **Die Beleihung**

Ewald Wiederin, Wien

11:20 *Diskussion*

11:50 **Verwaltung durch Private:
Ordnungskonzepte in Deutschland**

Martin Burgi, München

12:20 *Diskussion*

12:50 *Mittagspause*

14:30 **Die Verwaltungshilfe**

Claudia Fuchs, Wien

15:00 *Diskussion*

15:30 **Die Inpflichtnahme**

Ulrich Zellenberg, Wien

16:00 *Diskussion*

16:30 *Pause*

17:00 **Verwaltung durch Private:
Ordnungskonzepte in der Schweiz**

Pierre Tschannen, Bern

17:30 *Diskussion*

FREITAG, 13. MAI 2016

09:00 **Private als Exekutivorgane**

Josef Müllner, Wien

09:30 *Diskussion*

10:00 **Private in der Privatwirtschaftsverwaltung**

Cornelia Köchle, Wien

10:30 *Diskussion*

11:00 *Pause*

11:30 **Privater Befehl und Zwang**

Andreas Hauer, Linz

12:00 *Diskussion*

12:30 *Ende*